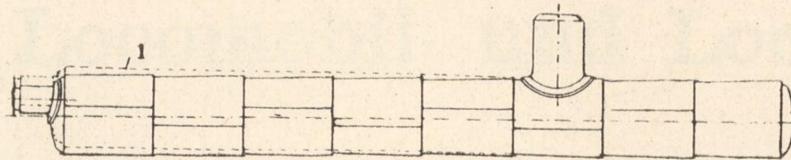


Erscheinungsformen

Ort des Vorkommens

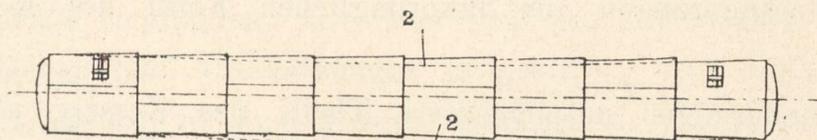
A) Allgemeine Formveränderungen.

1. Krümmung des cylindrischen Kessels, durch Aufsteigen des vorderen*) Theiles.



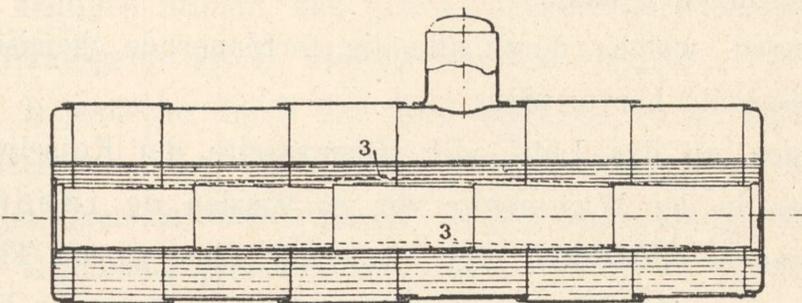
1. An langen Cylinderkesseln mit Unterfeuerung.

2. Krümmung des cylindrischen Kessels, in Form einer Durchbiegung des Mitteltheiles nach abwärts.



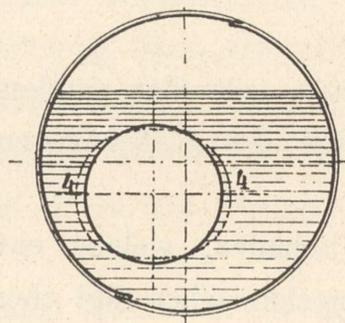
2. An langen Kesseln von kleinem Durchmesser und geringer Wandstärke.

3. Krümmung innengeheizter cylindrischer Flammrohre in Form einer Durchbiegung des Mitteltheiles nach aufwärts.



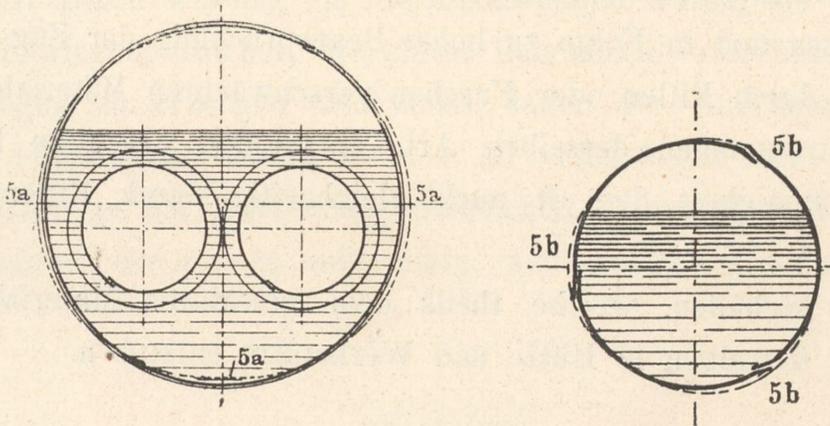
3. An langen Flammrohren mit langen, teleskopförmig überplatteten Zargen von grossem Durchmesser und geringer Blechstärke.

4. Unrundwerden innengeheizter cylindrischer Kesselwandungen.



4. An übermässig langen, teleskopförmig überplatteten Flammrohrzargen.

5. a), b) Unrundwerden aussengeheizter cylindrischer Kesselwandungen.

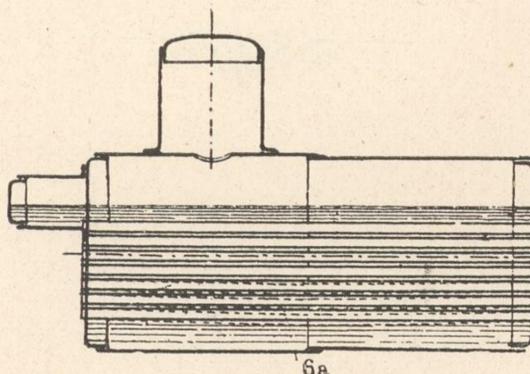


5. a) Aussenmantel von grossem Durchmesser bei Feuerrohr- u. combinirten Kesselarten.

5. b) Oberkessel von grossem Durchmesser.

B) Oertliche Formveränderungen.

6. a), b) Durchbiegen von Röhren.
a) Innengeheizter.



6. a) An den unteren Rohrbündeln der Feuerröhrenkessel.

*) Bei Stabkesseln wird mit „vorne“ jener Kesseltheil bezeichnet, wo sich die Feuerung befindet, zum Unterschiede von Locomotivkesseln, bei welchen die gegentheilige Bezeichnung gebräuchlich ist.